

Inhalt*

	Seite
<i>Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a.D., Universität Heidelberg</i>	
Einkommen aus Kapital – Eröffnung der Jahrestagung und Rechtfertigung des Themas.	1
I. Fundiertes und nicht fundiertes Einkommen	1
II. Die Kapitalgesellschaft.	4
III. Die Gleichheit der Einkunftsarten	9
IV. Steuerkonkurrenzen und Steuerkollisionen.	10
 <i>Prof. Dr. Hartmut Söhn, Universität Passau</i>	
Der Dualismus der Einkunftsarten im geltenden Recht	13
I. Einleitung	13
II. Zur historischen Entwicklung	15
III. Verfassungsmäßigkeit des Dualismus der Einkunftsarten?	17
IV. Überwindung des Dualismus der Einkunftsarten	25
V. Neuere „dualistische“ Regelungen/Vorschläge	28
VI. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	36
 <i>Ministerialdirektor Florian Scheurle, Bundesministerium der Finanzen, Berlin</i>	
Die Vollziehbarkeit der Besteuerung von Einkommen aus Kapital.	39
I. Einleitung	39
II. Die Besteuerung von Zinsen und anderen Kapitalerträgen nach § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	40
III. Die Besteuerung von Dividenden und anderen Gewinnausschüttungen	49
IV. Die Besteuerung von Veräußerungsgeschäften mit Wertpapieren.	49
V. Verifikationsmöglichkeiten bei Auslandssachverhalten	53
VI. Schlussbemerkung	60

* Ausführliche Inhaltsübersichten zu Beginn der jeweiligen Beiträge.

	Seite
<i>Prof. Dr. Moris Lehner, Ludwig-Maximilians-Universität, München</i>	
Die Reform der Kapitaleinkommensbesteuerung im Rahmen des Verfassungs- und Europarechts	61
I. Einführung	61
II. Der verfassungsrechtliche Rahmen	63
III. Der Rahmen des Europarechts und des Internationalen Steuerrechts	69
IV. Die territoriale Radizierung von Leistungsfähigkeit als Direktive für ein umfassendes Konzept von Steuergerechtigkeit	75
V. Folgerungen	79
Diskussion	83
 <i>Priv.-Doz. Dr. Michael Elicker, Saarbrücken</i>	
Die Grenzziehung zwischen Gewerbebetrieb und Vermögensverwaltung	97
I. Besonderheiten der Grenzziehung zwischen Gewerbebetrieb und Vermögensverwaltung	97
II. Gravierende Rechtsfolgenunterschiede diesseits und jenseits der „Grenze“.	101
III. Die Grenzziehung als Ergebnis einer historischen Entwicklung	103
IV. Die sachliche Tragfähigkeit der Grenzziehung im heutigen verfassungsrechtlichen Umfeld	107
V. Ergebnis	119
 <i>Dr. Bernd Heuermann, Richter am Bundesfinanzhof, München</i>	
Die Grenzziehung zwischen Gewerbebetrieb und Vermögensverwaltung (im Rahmen der §§ 21, 23 EStG, § 14 AO) am Beispiel des gewerblichen Grundstückshandels	121
I. Einleitung	121
II. Der normative Befund.	123

	Seite
III. Die Differenzierungsfunktion des Tatbestandsmerkmals der privaten Vermögensverwaltung	124
IV. Fazit	150
 <i>Prof. Dr. Monika Jachmann, Richterin am Bundesfinanzhof, München</i>	
Kapitalerträge aus Finanzinnovationen	153
I. Problemstellung	153
II. Zum System der Einkünfte aus Kapitalvermögen	159
III. Tatbestandseingrenzung von steuerbaren Wertveränderungen bzw. Kapitalerträgen aus Veräußerungsvorgängen.	169
IV. Typische Anlageformen	179
V. Fazit	192
Diskussion.	200
 <i>Prof. Dr. Detlev J. Piltz, Rechtsanwalt, Bonn</i>	
Beteiligungserträge	211
I. Historie.	211
II. Thema und Rechtsgrundlagen	212
III. Besteuerungsgegenstand (Steuerobjekt)	213
IV. Geltendes System der Beteiligungserträge-Besteuerung.	219
V. Einzelfragen im Lichte der These	223
VI. Ergebnisse und Folgerungen	232
 <i>Prof. Dr. Sabine Kirchmayr, Universität Salzburg</i>	
Besteuerung von kollektiven Vermögensanlagen.	235
I. Themenstellung.	235
II. Grundstruktur von offenen Wertpapier- und Immobilieninvestmentfonds	236
III. Besteuerung nach dem Grundsatz der Transparenz	241
IV. Ausschüttungen – ausgeschüttete Erträge – ausschüttungsgleiche Erträge	250
V. Pauschal- bzw. Strafbesteuerung.	253

	Seite
<i>Prof. Dr. Franz Wassermeyer, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., Sankt Augustin</i>	
Die Zurechnung von Einkünften aus Kapital	257
I. Einleitung	257
II. Der maßgebende Einkünfteerzielungstatbestand	257
III. Zusammenfassung	269
Diskussion	270
 <i>Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, Rechtsanwalt/Steuerberater, Hamburg</i>	
Grenzüberschreitende Beteiligungs- und Zinserträge	289
I. Einführung	289
II. Grenzüberschreitende Zinserträge	290
III. Grenzüberschreitende Beteiligungserträge	295
IV. Bruttobesteuerung von Beteiligungs- und Zinserträgen im Quellenstaat	311
V. Anrechnung und Abzug ausländischer Steuer im Ansässigkeitsstaat	313
VI. Unterkapitalisierung, Gesellschafterfremdfinanzierung	315
VII. Schlussbemerkung	317
 <i>Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen, LL. M., Rechtsanwalt/ Steuerberater, Düsseldorf</i>	
Hinzurechnungsbesteuerung von Einkünften aus Kapital . .	319
I. Historische Entwicklung	319
II. Hinzurechnungsbesteuerung bei Einkünften aus Kapital	324
III. Hinzurechnungsbesteuerung und Grundfreiheiten	329
IV. Überlegungen zu einer EG-Recht kompatiblen Durchgriffsbesteuerung	342
Diskussion	343
 <i>Prof. Dr. Wolfgang Schön, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, München</i>	
Resümee	349
I. Kapitaleinkommen und Kapitaleinkünfte	349
II. Grundlagen	351

	Seite
III. Gewerbebetrieb und Vermögensverwaltung	354
IV. Beteiligungserträge, kollektive Vermögensanlagen und Zurechnung von Einkünften	356
V. Internationale Besteuerung von Kapitaleinkünften	359
VI. Schlussbetrachtung	361
 <i>Prof. Dr. Peter Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof, München</i>	
Laudatio aus Anlass der Verleihung des Albert-Hensel-Preises 2006 an Dr. Heribert M. Anzinger . .	363
 <i>Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e. V.</i>	
Satzung	367
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat.	368
Teilnehmerverzeichnis	369
 Stichwortverzeichnis	 377